

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1902**

66 (7.3.1902) Zweites Blatt



# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 66. Zweites Blatt.

Freitag den 7. März

(folgt ein drittes Blatt.) 1902.

## Amtliche Bekanntmachungen.

Nr. 26 977. III. Geflügelcholera betreffend.

Nachdem unter dem Geflügelbestand des Freiherrn von Selbened, Hardtstraße 39 hier, die Geflügelcholera ausgebrochen ist, wird hiermit über d. Gehöft des Freiherrn von Selbened Sperre gemäß der Verordnung vom 29. Juli 1898 verhängt.

Karlsruhe, den 3. März 1902.

**Großh. Bezirksamt.**  
Dr. Hartmann.

## Bekanntmachung.

Nr. 10679. Nr. 11634. Nr. 11635.

In das Handelsregister A ist eingetragen:

1. Zu Band II D.3. 29 Seite 63/64 zur Firma G. Brender in Karlsruhe: Nr. 4. Gotthard Brender ist aus dem Geschäft ausgetreten. Dasselbe ist übergegangen auf Bürstenfabrikant Gotthard Brender Ehefrau, Marie geb. Dattel hier, welche solches unter der seitherigen Firma weiter betreibt. Der Uebergang der in dem Betriebe des Geschäfts begründeten Verbindlichkeiten ist bei dem Erwerb des Geschäfts durch Frau Marie Brender ausgeschlossen. Dem Gotthard Brender ist Procura erteilt.
2. Zu Band III D.3. 83 Seite 167/168: Nr. 1. Firma und Sitz: Strauß und Bernhauer in Karlsruhe. Persönlich haftende Gesellschafter: Jakob Strauß und Paul Bernhauer, Kaufleute in Karlsruhe, offene Handelsgesellschaft. Die Gesellschaft hat am 1. März 1902 begonnen. (Angegebener Geschäftszweig: Manufakturwarenhandlung.)
3. Zu Band III D.3. 82 Seite 165/166. Nr. 1. Firma und Sitz: Peter v. Chrustschoff in Karlsruhe, Inhaber Peter v. Chrustschoff, Kaufmann in Karlsruhe. (Angegebener Geschäftszweig: Moderne Büreaueinrichtungen.)

Karlsruhe, den 4. März 1902.

**Großh. Amtsgericht III.**

## Bekanntmachung.

Nr. 11076. In das Vereinsregister ist zu Band I D.3. 37 Seite 251/2 eingetragen: Nr. 1. Verein staatlich geprüfter badischer Werkmeister Karlsruhe. Die Satzung ist am 28. Juli 1901 errichtet. Vorstand: Ph. Christoph, Hochbauassistent, Karlsruhe, I. Vorsitzender, A. Büst, Bezirksbaukontrollor, Karlsruhe, Stellvertreter des Vorsitzenden, R. Wille, Ortsbaukontrollor, Karlsruhe, Schriftführer, R. Würz, Ortsbaukontrollor, Karlsruhe, Kassentwart.

Karlsruhe, 27. Februar 1902.

**Großh. Amtsgericht III.**

## Bekanntmachung.

Nr. 11452. In das Handelsregister B Band I D.3. 62 Seite 529/30 ist zur Firma Carl Bode & Cie., Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Karlsruhe, eingetragen. Nr. 2. Durch Beschluß der Gesellschafter vom 21. Februar 1902 wurde die Gesellschaft aufgelöst. Dieselbe wird durch einen Liquidator vertreten. Als solcher ist der seitherige Geschäftsführer Kaufmann Otto Mayer hier ernannt.

Karlsruhe, 3. März 1902.

**Großh. Amtsgericht III.**

## Bekanntmachung.

Nr. 11694. In das Handelsregister B Band I D.3. 33 Seite 277/8 ist zur Firma Unionbrauerei, Aktiengesellschaft in Karlsruhe, eingetragen: Nr. 4. Emil Waldmann ist aus dem Vorstand ausgeschieden, Karl Engelhard, Direktor dahier, zur alleinigen Vertretung berechtigt.

Karlsruhe, den 5. März 1902.

**Großh. Amtsgericht III.**

## Die evangelische Kirchengemeinde Karlsruhe

wird hiemit in Kenntnis gesetzt, daß die Bescheidswürde zu den Rechnungen der evangel. Ortskirchenkasse nebst Baukasten sowie der evangel. Kirchensteuerkasse für 1900 nebst den zugehörigen Rechnungsbestandteilen auf die Dauer von 14 Tagen in dem Geschäftszimmer der evangel. Kirchensteuerverrechnung, Karlstraße 29 a, ebener Erde, zur Einsicht aufgelegt sind.

Karlsruhe, den 5. März 1902.

**Evang.-prot. Kirchengemeinderat.**  
Brückner.

## Bekanntmachung.

Die Einschätzung der Grundstücke betreffend.

Das Protokoll über die neue Einschätzung der Grundstücke der Gemarkung Welschnureuth zur Steuer ist während der drei Wochen vom 1. März bis mit 21. März 1902 im Rathhaus in Welschnureuth öffentlich aufgelegt.

Einwendungen gegen die Schätzung können während dieser Frist bei dem Großh. Steuerkommissär für den Bezirk Karlsruhe-Land oder bei dem Rathschreiber in Welschnureuth mündlich oder schriftlich vorgebracht werden. Spätere Einwendungen dagegen sind nicht zulässig.

Welschnureuth, den 25. Februar 1902.

**Bürgermeister:**  
Angelberger.

## Einladung.

Sämtliche Centrumswähler Karlsruhe's werden zu einer Besprechung der Gemeindevahlen auf Sonntag den 9. März, Abends 8 Uhr, in den unteren Saal des Café Nowack eingeladen.

Der Vorsitzende des Ortsausschusses der Centrumspartei Karlsruhe—Mühlburg.  
A. Bergmann.

## Plätze

für Radfahr-Unterricht und Lawn-tennis-Spiel.

21. Das Großh. Hofforst- und Jagdamt Karlsruhe versteigert am

**Dienstag den 11. März 1902,**  
vormittags 9 Uhr,

auf seinem Geschäftszimmer, Baldbornstraße 1, die Befugnis zur Erteilung von Radfahrunterricht während des laufenden Jahres auf der in 5 Lose eingeteilten Teutschneureuther Allee im Großh. Hardtwald;

ferner:

**10 Uhr vormittags** die Benützung von 18 Lawn-tennis-Plätzen und zwar in den Anlagen die Plätze Nr. 1 bis Nr. 6, Nr. 8 bis Nr. 11, Nr. 13 und 14 und an der Kaiser-Allee beim Ludwig-Kranken-heim die Plätze Nr. 15 bis 20.

Begwart **Grether**, Schloßgarten, zeigt die Plätze vor.

## Zwangs-Versteigerung.

**Montag den 10. März 1902,** Nachmittags 2 Uhr, werde ich im Pfandlokale Baldbornstraße 19 dahier gegen baare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 2 Büffets, 1 Bücherkrant, 1 Spiegelschrank, 2 Berticos, 1 Schreibtisch, 1 Konsole mit Spiegel, 2 Sofas, 1 Taschenuhr und 1 goldenen Ring.

Karlsruhe, den 6. März 1902.

**Boll**, Gerichtsvollzieher.



Evangel. Vereinshaus, Adlerstraße 23, Karlsruhe.

## VII. Abonnements-Vortrag.

Sonntag den 9. März, abends 6 Uhr: Lic. theol. Pfarrer Sadorn (König bei Bern) über:

„Die Heiligung“.

Eintrittspreis: Saal 1 M., Gallerie 50 P.

21.

Es wird gebeten, bei diesem Vortrag sämtliche Abonnementskarten abzugeben.

## Gesellschaft für elektrische Industrie

Karlsruhe, Baden.

Nachdem die am 3. März d. J. stattgehabte Generalversammlung über die Anträge der Tagesordnung keinen Beschluß fassen konnte, werden die Actionäre zu einer neuen außerordentlichen Generalversammlung ergebend eingeladen, welche **Donnerstag den 3. April d. J., vormittags 10 Uhr, im Fabrikgebäude der Gesellschaft, Siemensstraße 1, stattfinden wird.**

### Tagesordnung:

- I.
  1. Herabsetzung des Grundkapitals um M. 1000000.— durch Zusammenlegung von je 2 Actien zu einer Actie und um denjenigen Betrag, welcher beim Bezug von Vorrechtsactien in Zahlung gegeben wird. (Ziffer 2c.)
  2. Erhöhung des Grundkapitals um höchstens M. 2000000.— durch Ausgabe von höchstens 2000 Stück auf den Inhaber lautende Vorrechtsactien zu M. 1000.—
    - a) Beschlußfassung darüber, ob neue Actientitel geschaffen oder die Abstempelung von alten Actien zu Vorrechtsactien vorgenommen werden soll.
    - b) Die Vorrechtsactien sollen nach Dotirung des gesetzlichen Reservefonds (§ 23 der Gesellschafts-Statuten) aus dem Reingewinn, soweit daraus nicht statut- oder vertragmäßige Tantiemen zu berücksichtigen sind, eine Dividende von 5% erhalten. Alsdann die Stammactien eine Dividende bis zu 5% über die Verwendung des alsdann verbleibenden Restes des Reingewinnes soll die Generalversammlung auf Vorschlag des Aufsichtsrats beschließen. Beschließt dieselbe aus dem verbleibenden Rest die Auszahlung einer weiteren Dividende, so ist diese gleichmäßig auf die Vorrechts- und Stammactien zu verteilen. Im Falle der Auflösung der Gesellschaft (§ 24 der Gesellschafts-Statuten) erhalten die Vorrechtsactien vor den Stammactien zunächst einen Betrag von M. 200.— auf jede Actie. Die darüber hinausgehende, den Actionären zufallende Quote wird gleichmäßig an die Vorrechts- und Stammactien verteilt, wobei jede Vorrechtsactie von M. 1000.— mit M. 800.— und jede Stammactie von M. 1000.— mit M. 1000.— an dem zur Verteilung kommenden Betrag partizipieren.
    - c) Den Actionären soll ein Bezugsrecht dahin eingeräumt werden, daß dieselben auf je eine zusammengelegte Actie und Zahlung von M. 400.— baar 2 Vorrechtsactien beziehen können. Ferner soll den Actionären ein Bezugsrecht dahin eingeräumt werden, daß dieselben auf jede zusammengelegte Actie M. 600.— 5% Schuldverschreibungen der Gesellschaft eines an erster Stelle hypothekarisch gesicherten Anlehens in Höhe von M. 1000000.— beziehen können. Die beiden Bezugsrechte sind nur gemeinschaftlich auszuüben.
  3. Statutenänderung in Gemäßheit der Beschlüsse unter 1 und 2.
    - a) Im § 4 soll das veränderte Grundkapital der Gesellschaft, die Einteilung desselben in Vorrechtsactien und Stammactien und die in Gemäßheit der Beschlüsse zu 1 und 2 vorzunehmende Amortisation von Actien eingefügt werden.
    - b) Im § 23 Absatz 2 soll die Verteilung des Reingewinnes im Sinne der Ziffer 2b festgesetzt werden.
    - c) Der § 24 soll einen Zusatz erhalten, welcher die Berücksichtigung der Vorrechtsactien und Stammactien aus der Liquidationsmasse im Sinne der Ziffer 2b zum Ausdruck bringt.
  4. Die Actionäre haben zum Zwecke der Zusammenlegung ihre Actien nebst Dividendenscheinen und Talon bis zu einer vom Aufsichtsrat festzusetzenden und in den Gesellschaftsblättern bekannt zu machenden Frist einzureichen. Diese Frist soll mindestens zwei Wochen vom Tage der ersten Aufforderung an die Actionäre ab gerechnet, betragen.
  5. Mit der Einlieferung der Actien, Ziffer 2c, ist gleichzeitig der Betrag von M. 400.— auf jede Actie, sowie die Einzahlung auf die Schuldverschreibungen von M. 600.— zu übergeben.
  6. Der Aufsichtsrat soll ermächtigt werden, die Höhe der auszugebenden Vorrechtsactien in Gemäßheit des von den Actionären zu beziehenden Betrags von Vorrechtsactien festzusetzen.
  7. Der Aufsichtsrat wird ermächtigt, den Vollzug der Erhöhung und Herabsetzung des Grundkapitals zu unterlassen, sofern nicht ein Betrag von M. 1000000.— Actien oder mehr im Sinne der Ziffer 2c dieser Beschlüsse eingereicht wird. Die Festsetzung aller hier nicht ausdrücklich erwähnten Modalitäten der Ausführung der sämtlichen Beschlüsse der Generalversammlung wird dem Vorstand und dem Aufsichtsrat überlassen, ebenso werden dieselben ermächtigt, alle jene Aenderungen formaler Natur der heutigen Beschlüsse vorzunehmen, die etwa von dem Registerrichter verlangt werden sollten.

II.  
1. Beschlußfassung über die Auflösung der Gesellschaft, sofern der unter I zur Beratung stehende Reorganisationsplan nicht genehmigt werden oder nicht zur Ausführung kommen sollte, sowie Wahl der Liquidatoren.

2. Aufsichtsratswahlen.

Die Actionäre, welche an der Generalversammlung teilnehmen wollen, haben ihre Actien oder die über die Hinterlegung der Actien bei einem deutschen Notar ausgestellte Bescheinigung (§ 19 der Satzungen) spätestens bis zum **29. März a. o., abends 6 Uhr**, bei der Gesellschaftskasse oder den Bankhäusern Veit & Homburger und Ed. Koelle in Karlsruhe zu hinterlegen.

Karlsruhe, den 4. März 1902.

Der Aufsichtsrat.

Karl Aug. Schneider.

### Wohnungen zu vermieten.

**Adamiestrasse 23** ist im Seitenbau, parterre, eine schöne, freundliche Wohnung mit Gas und elektr. Licht, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansardenkammer, auf 1. Juni zu vermieten. Näheres im Seitenbau (Bureau).

**Amalienstraße 43** ist eine Seitenbauwohnung, bestehend in 2 Zimmern, 1 Küche und Keller, umständlicher sofort oder später zu vermieten.

**Durlacher Allee, Ecke der Degenfeldstraße 1**, vis-à-vis der katholischen Kirche, ist eine schöne Mansardenwohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller sofort oder auf 1. April zu vermieten. Näheres bei **H. Lang, Metzger**.

**Friedenstraße 16** ist eine hübsche Parterre-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Badezimmer, Küche mit Kochgas nebst Mansarde und Keller, auf 1. April oder später zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

\* **Friedenstraße 23** ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Badezimmer und sonstigem Zubehör per 1. April zu vermieten. Näheres zu erfragen im 2. Stock daselbst.

— **Herrenstraße 8** ist im Seitenbau eine Wohnung von 2 Zimmern und Zubehör per 1. April an ruhige Leute zu vermieten. Näheres im Blechneladen.

\* **Hirschstraße 23** ist die Parterrewohnung von 3-5 Zimmern, Küche und üblichem Zubehör auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen daselbst.

\* **Kapellenstraße 42** (Neubau) ist im 3. Stock des Hinterhauses eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche mit Kochgas auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock des Vorderhauses links.

\* **Körnerstraße 9** ist der 2. Stock von 6 Zimmern, Balkon, Badezimmer, 2 Mansarden, 2 Kellern, Anteil an der Waschküche, dem Speicher und Garten wegen Wegzug zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock.

— **Kreuzstraße 35**, vis-à-vis dem Palastgarten, ist eine Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, Bad, Küche und reichlichem Zubehör, auf 1. April 1902 zu vermieten. Zu erfragen im Laden rechts.

— **Kriegstraße 16** ist eine Treppe hoch eine Wohnung von 6 Zimmern und reichlichem Zubehör auf 1. April event. auch früher zu vermieten. Näheres parterre oder 1. Stock.

— **Kriegstraße 109** ist wegen Wegzug eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Speisekammer, großer Plattform nebst allem Zubehör an einzelne Dame oder kleine Familie auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen parterre.

\* **Kronenstraße 46** ist im Seitenbau (Eingang Vorderhaus), 2 Treppen hoch, eine geräumige Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Anteil am Trockenspeicher für jährlich **230 Mk.** auf 1. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock bei **J. B. Stöckle**.

— **Lammstraße 7a-d** (Café Bauer) sind auf sogleich und 1. April zu vermieten: Wohnungen von 3 und 4 Zimmern nebst Zubehör. Näheres beim Hausmeister **Schollenberger**, Aufgang 7b, 2. Stock.

3.1. **Ritterstraße 5** (Neubau) ist eine abgeschlossene Mansardenwohnung, 2-3 Zimmer, Küche etc., an ruhige Leute per 1. April zu vermieten. Näheres bei **Friedr. Köchlin**.

2.2. **Scherrstraße 4**, in neuem Hause, ist im 4. Stock eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller und allem Zubehör, sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst, ober Augartenstraße 32 I.

\* **Stefanienstraße 43** ist auf 1. Juli im 3. Stock eine Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

### Herrschaftswohnung.

— **Sttlingerstraße 5a** ist der 3. Stock, bestehend aus 6 großen Zimmern, eingerichteten Bad und reichlichem Zubehör, ohne Vis-à-vis, gegenüber dem Festplatz, auf April oder später an ruhige Leute zu vermieten. Preis **Mk. 1000**. Näheres **Nowack-Anlage 2** im 2. Stock, zwischen 11 und 1 Uhr.

5.1. Die sehr behagliche Wohnung von 7 Zimmern nebst allem Zubehör im 4. Stock des Hauses Leopoldstraße 7b (Leopoldplatz) ist auf 1. Juli d. J. preiswerth zu vermieten. Näheres parterre daselbst.

Im der **Schwancstraße** ist der 4. Stock von 3 kleinen Zimmern, Mansarde und Keller, sowie die Parterrewohnung von 2 Zimmern, Küche und Laden auf 1. April zu vermieten. Näheres **Waldbornstraße 32**.

### Herrschafts-Wohnung.

In meinem Neubau **Ritterstraße**, nächst der Kaiserstraße, ist auf 1. April 1902 oder später der 4. Stock, bestehend aus 7-9 Zimmern, sämtliche nach der Straße gehend, mit Erker und Balkon, Badezimmer, Fremdenzimmer, Küche, Speisekammer, Anteil an Waschküche und Bügelzimmer nebst sonstigem Zubehör zu vermieten. Die Wohnung ist elegant, der Neuzeit entsprechend ausgestattet und mit Gas- ev. elektrischer Leitung versehen. Näheres zu erfragen bei

**Fr. Köchlin, Kaiserstraße 147.**



# Mitterstraße 8

ist im neuerstellten Seitenbau der 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Mansarde und Keller, zu vermieten. Näheres im Kontor bei W. G a s e l, Mitterstr. 8.

**Quisenstraße 73** ist eine schöne Mansardenwohnung von 2 Zimmern, großer Küche (mit Gas und Wasser), Keller, Anth. an Waschküche und Trockenspeicher per 1. April zu vermieten. Näheres parterre rechts.

**Wohnung zu vermieten.**  
Auf 1. April sind 3 Zimmer und Küche **Serrenstraße 15** zu vermieten. Näheres 2 Treppen hoch. Ebenfalls sind noch 2 Zimmer auf 1. April zu vermieten.

**3.1. Wohnung**  
von 2 Zimmern mit Zubehör in schöner, freier Lage der Südstadt per 1. April zu vermieten. Auskunft Marienstraße 62, 1. Stock.

**Wohnung zu vermieten.**  
Gartenstraße 62 ist eine schöne Wohnung im 3. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, auf 1. April billig zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock daselbst.

**Leisingstraße 33**  
ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör mit oder ohne Werkstatt auf 1. April zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

**Laden zu vermieten.**  
In prima Lage der **Waldstraße**, zwischen Kaiserstraße und Ludwigsplatz, Laden, geräumig, mit hübscher Wohnung per Juli zu vermieten. Besonders geeignet für **Modes, Reiseartikel** etc.  
**K. Kornsand,**  
Kaiserstraße 111.

**In Rintheim**  
ist ein gangbarer Laden (Eckhaus) auf 1. Juli 1902 zu vermieten. Näheres bei **L. Schleifer,** Bauamt rnehmer.

**Ein größerer Laden**  
mit oder ohne Wohnung in der Nähe der Kaiserstraße sofort zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes. 4.3.

**Wohnungs-Gesuch.**  
Gesucht auf 1. April eine freundliche Wohnung von 4 bis 6 Zimmern in gutem Hause. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1861 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Werkstatt-Gesuch.**  
2.1. In der Nähe des Zirkels, zwischen Adler- und Herrenstraße, wird auf 1. April d. J. eine kleine Werkstatt zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 1864 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Zimmer zu vermieten.**  
Ein gut möbliertes Zimmer ist billig zu vermieten: **Sirischstraße 12** im Friseurladen.  
Zu vermieten ein Zimmer mit zwei Betten, sowie ein Zimmer mit einem Bett auf 1. April: Kaiserstraße 110, 3 Treppen.

**Erbsprinzenstraße 4, 4. Stock,** in ruhigen feinen Hause, sind 1 oder 2 gut möblierte, geräumige Zimmer auf 15. ds. Mts. an soliden Herrn zu vermieten.

Ein freundlich möbliertes Zimmer mit separatem Eingang ist sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen **Amalienstraße 15** im 2. Stock des Vorderhauses.

**Grenzstraße 10a** ist ein gut möbliertes, zweifenstriges, nach der Straße gehendes Zimmer auf 15. März oder später billig zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stock links.

**2.1. Zu vermieten**  
ist ein gut möbliertes Wohn- und Schlafzimmer per 1. April: **Westendstraße 41,** 2. Stock.

**Ein möbliertes, helles Zimmer**  
ist sofort oder auf 15. ds. Mts. zu vermieten: **Thurnstraße 7b, 4. Stock (Café Bauer).** \*

**Butlisstraße 12,**  
1 Treppe, ist per 1. April **Salon mit Schlafzimmer** zu vermieten. Näheres daselbst. \*3.1.

**Salon mit Schlafzimmer,**  
fein möbliert, an einen oder zwei Herren sofort zu vermieten (werden auch einzeln abgegeben): **Steinstraße 19** im 3. Stock, am Libellplatz. \*5.1.

**Werderstraße 10**  
ist ein freundliches, unmöbliertes Zimmer mit **Kochofen, Wasserleitung** und Keller an eine ruhige Person auf 1. April zu vermieten. Näheres im **Vorderhaus, parterre.**

**Mansarde**  
in abgeschlossenem ruhigen Hause auf 1. April an eine achtbare Frau oder ein Fräulein zu vermieten: **Scheffelstraße 14** II.

**Unmöbliertes,**  
schönes, geräumiges Zimmer im 2. Stock des Seitenbaues ist sogleich oder später zu vermieten. Näheres **Wilhelmstraße 35** im 2. Stock des Vorderhauses.

**Pension.**  
In feiner Beamtenfamilie finden ein oder zwei Schüler einer hiesigen höheren Lehranstalt die beste Pension und Familienanschluss. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**Schlafstelle zu vermieten.**  
Kapellenstraße 42, 2. Stock, sind sofort zwei Schlafstellen zu vermieten.

**Zimmer-Gesuch.**  
Von jungem Herrn auf 1. April ein gut möbliertes Zimmer gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1865 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Anständiger Herr sucht per 1. April ein möbliertes Zimmer mit separatem Eingang und ohne Vis-à-vis in freier Lage. Offerten unter Nr. 1846 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

2.1. Auf 1. April werden von besserem Herrn zwei in dem Weststadtheil gelegene, möblierte Zimmer, event. mit Pension oder auch nur mit Abendessen, zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 1847 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Junger Kaufmann**  
sucht auf 15. März möbliertes Zimmer mit Pension in der Nähe des **Durlacherthores.** Offerten postlagernd **L. S. 75, Ettlingen.**

**60 000 — 80 000 Mark**  
sind gegen erstes Unterpfand auf hiesige Gebäulichkeiten auszuliehen.

**Eisenbahn- und Dampfschiffahrts-Betriebskassentasse.**  
3.1. **Karlsruhe, Kriegsstraße 62.**

**30 000 Mark**  
sind zusammen oder geteilt auf gute II. Hypotheken auszuliehen. Offerten sind an das Kontor des Tagblattes unter Nr. 1843 zu richten.

**16 000 Mark**  
sind auf gute II. Hypothek zu vergeben. Offerten nimmt das Kontor des Tagblattes unter Nr. 1845 entgegen.

**Hypothekengelder.**  
Zu vergeben: **Posten von 8 000 M. bis 30 000 M.** auf gute Objekte und Ankauf von guten **Restkaufschillingen.**  
**K. Kornsand, Kaiserstraße 111.**

**4 000 Mark** als Nachhypothek auf ein hochherrschäftliches, gut rentierendes Haus gegen 5 1/2 % Zins von pünktlichem Zinszahler auf 1. April aufzunehmen gesucht. Gest. Offerten unter Nr. 1849 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Restkaufschillinge**  
in jeder Höhe werden zu günstigen Bedingungen stets übernommen. Offerten unter Nr. 1859 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.1.

**18 000 — 20 000 Mark**

auf II. Hypothek, innerhalb 80 % der Schätzung liegend, von einem pünktlichen Zinszahler per 1. April oder 1. Mai gesucht. Reeller Wert des Objektes 90 000 M., I. Hypothek 35 000 M. Offerten unter Nr. 1860 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.1.

**Dienst-Anträge.**  
Suche auf sofort oder 15. März ein zuverlässiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann. Näheres zu erfragen **Bahnhofstraße 16** in der Wirtschaft.

3.2. Ein Mädchen, das bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit verrichtet, findet auf 1. April Stelle bei **Frau Architekt Schumacher, Durlacher Allee 40, 2. Stock.**

Wegen Verheirathung meiner Köchin suche auf 1. April ein Mädchen, welches selbstständig gut bürgerlich kochen kann und etwas Hausarbeit mit übernimmt. Lohn per Vierteljahr **M. 60.—; Kaiserstraße 158, 2 Treppen.**

Ein fleißiges, junges Mädchen (auch vom Lande) findet auf 1. April Stelle. Zu erfragen **Berderstraße 86, 1. Stock.**

2.1. Gesucht per 1. Mai ein Kinderfräulein oder bess. Kinder mädchen. Offerten an **Oberst. Wehmann, Straßburg, Wenterstr. 6.**

3.1. Ein anständiges Zimmermädchen wird zum sofortigen Eintritt bei guter Bezahlung gesucht: **Hippurrerstraße 35.**

Kleine Beamtenfamilie sucht auf 1. April ein fleißiges Mädchen für häusliche Arbeit. Näheres **Herrenstraße 6** im Cigarrenladen.

Eine kleine Familie sucht ein fleißiges, anständiges Mädchen per sofort. Näheres **Steinstraße 23, parterre rechts.**

3.1. Ein tüchtiges Kindermädchen zu einem Kinde gesucht: **Frau C. Trapp, Südensstraße 3** im 1. Stock.

**Zwei willige, fleißige Küchenmädchen** finden sehr gute Stellen bei guter Behandlung. Zum **Kochenerlernen** ist **Gelegenheit geboten.** Lohn 20 Mark monatlich. Näheres bei **Frau Kast, Waldstraße 29.**

2.1. Ein fleißiges, reinliches Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und die Hausarbeiten verrichtet, findet bei gutem Lohn per sofort Stelle bei **W. Spitz, Waldhornstraße 95.**

2.1. Ein braves, ehrliches Mädchen, das alle Hausarbeiten willig übernimmt, wird sofort gesucht. Gute Behandlung und guter Lohn zugesichert. Näheres **Augartenstraße 55** im 1. Stock.

Auf 1. April wird ein Mädchen, welches selbstständig kochen kann und die Hausarbeit verrichtet, in eine kleine Familie von 2 Personen gesucht: **Kaiserstraße 99** im 2. Stock rechts.

2.1. Ein braves, fleißiges Mädchen, welches etwas kochen sowie alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, findet auf 1. April gute Stelle. Näheres **Gartenstraße 7** im 3. Stock.

Ein einfaches Mädchen, welches einfach kochen kann, Zimmer zu reinigen versteht u. alle Hausarbeit übernimmt, findet auf 1. April bei einer Dame gute Stelle. Näheres **Leopoldstraße 32, 3. Stock.**

**Nach auswärts findet eine gute Köchin** Stellung in besserem Haushalt, Lohn 35—40 M. monatlich, sowie ein perfektes **Zimmermädchen**, Lohn 25—30 M. monatlich, **Hausmädchen** vorhanden. Alles Nähere bei **Frau Kast, Waldstraße 29** im 2. Stock.

**Dienst-Gesuch.**  
Ein Mädchen, das etwas kochen kann, sucht Stelle auf 1. April in einer kleinen Familie oder bei einer einzelnen Dame. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**Stelle-Antrag.**  
Für die Registratur einer größeren hiesigen Fabrik wird ein jüngerer

**Büreauangenhilfe**  
gesucht. Event. Offerten sind unter Nr. 1850 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Cigarren-Agent**  
für **Karlsruhe** gesucht von einem leistungs-fähigen **Cigarren-Großgeschäft.** Offerten unter Nr. 1774 an das Kontor des Tagblattes erbeten. \*3.3.



# Sie können

viel Geld, täglich 10—20 M., verdienen durch Fabrikation eines neuen Haushaltungsartikels. Muster und genaue Beschreibung gegen 20 Pfg. in Marken von

**Silbebrand's Laboratorium,**  
Hannover-Neefeld.

**J.D.** Stellung finden:  
1 junger selbstständiger Hotellerner, 18—20 Jahre,  
1 tüchtige Büffeldame,  
2 tüchtige Köchinnen, 30—60 M.,  
1 tüchtiger Koch, 60—80 M.  
\* **Büreau Dietrich,** Ritterstraße 10/12.

**Tüchtige Koch- u. Tailenarbeiterinnen**  
sowie **Lehrmädchen**, welche die feine Damenschneiderei erlernen wollen, können sofort eintreten bei  
**Margarethe Fiedler,**  
\*3.1. Viktoriastraße 17.

**Kleidermacherin-Gesuch.**  
\* Gesucht wird **per sofort** eine **jüngere Arbeiterin**. Näheres **Rachnerstraße 8 im 3. Stock links.**

**Kleidermacherin gesucht,**  
durchaus tüchtig, auf ein Fortshaus zur Umarbeitung bei sehr guter Bezahlung. Bahnfahrt vergütet. Näheres im Kontor des Tagblattes. \*2.1.

**Kinderfräulein.**  
2.2. Für 2 Kinder tagsüber besseres Mädchen bei hohem Lohn gesucht: **Kriegstraße 30 II.**

**Gesucht**  
wird ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit übernimmt, in die Nähe von Mainz auf folgende oder 1. April d. J. Näheres **Herzstraße 4, von 4—6 Uhr Nachmittags.** \*2.2.

**C. Zimmermädchen,** ein nicht zu selbstständig in ihren Leistungen ist, findet in einem guten Haus sehr lohnende, gute Stellung. Näheres bei **Frau Kast,** Waldstraße 29 im 2. Stock.

**Zimmermädchen gesucht.**  
\*2.1. Auf 1. April wird ein tüchtiges, gewandtes Zimmermädchen gesucht, welches auch gut nähen, bügeln und serviren kann. Nur Solche mit guten Zeugnissen mögen sich melden: **Schloßplatz 10 im 2. Stock.**

**Köchin-Gesuch.**  
\*3.1. Auf 1. April wird ein tüchtiges Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und noch Hausarbeiten übernimmt, gegen hohen Lohn gesucht. Zu erfragen **Bahnhofstraße 54, 3. Stock.**

**Stelle-Antrag.**  
\*3.1. Gesucht nach auswärts in kl. Familie **tüchtiges Mädchen**, das **gut kochen** kann, und ein **Fräulein** als **Stütze**, im Haushalt und der feineren Küche erfahren. Solches, das französisch oder englisch sprechen kann, bevorzugt. Eintritt 1. April. Anerbieten mit näheren Angaben und Lohnansprüchen befördert unter Nr. 1853 das Kontor des Tagblattes.

**H. Stellen finden:**  
**Privatmädchen, Haus- und Küchenmädchen** durch das **Büreau Höfler,** Durlacherstraße 69.

**Zwei Küchenmädchen**  
in gute Häuser sofort gesucht: **Büreau Dietrich,** Ritterstraße 10/12.

**C. Bei einer Dame** findet ein ordentliches Mädchen, welches kochen kann, sehr gute Stelle wegen **Verheirathung** des jetzigen Mädchens. Näheres bei **Frau Kast,** Waldstraße 29 im 2. Stock.

**Mädchen-Gesuch.**  
\* Ein sauberes, tüchtiges Mädchen, welches gut und selbstständig kochen kann und Hausarbeiten verrichtet, wird auf 1. April zu zwei Personen gesucht. Näheres **Kriegstraße 65 im 3. Stock.**

# Ein junges, fleißiges Mädchen

vom Lande wird sofort oder auf 1. April gesucht: **Kaiser-Allee 35.**

**Mädchen gesucht.**  
\* Auf 1. April wird ein tüchtiges, solides Mädchen für Küche und Hausarbeit gesucht. Gute Zeugnisse erforderlich: **Karl-Friedrichstraße 19 bei Frau Anwalt Frühau.**

**H. Mehrere tüchtige Zimmermädchen**  
für Hotel und Gasthäuser auf 15. März oder 1. April gesucht durch das **Büreau Höfler,** Durlacherstr. 69.

**Ein fleißiges Mädchen**  
findet auf 1. April gute Stelle. Vorzusprechen zwischen 2—4 Uhr **Matthysstraße 1, parterre.**

**Junge Mädchen**  
finden dauernde Beschäftigung bei gutem Verdienst in der  
**Dampfwaschanstalt von A. Pfünzer.**

**Als Lehrling**  
findet ein junger Mann mit guter Schulbildung sofort Aufnahme in der Eisenwaarenhandlung von  
**L. J. Ettlinger,**  
6.1. Kronenstraße 24.

**Lehrling-Gesuch.**  
3.1. Ein junger Mann aus guter Familie und mit guter Schulbildung findet **kaufm. Lehrstelle** bei  
**Friedr. Köchlin.**

**Schlosserlehrling.**  
3.1. Ein braver Junge kann eintreten bei  
**Eduard Meck,** Amalienstraße 43.

**Sattlerlehrling**  
gegen sofortige Bezahlung gesucht bei  
**Sattlermeister Mozer,**  
4.1. Kaiserstraße 168.

**Kochfräulein**  
für halbe und ganze Tage sucht  
**Offiziers-Speiseanstalt**  
\*3.1. **Regiment 109.**

**Hausbursche.**  
Für ein **Baugeschäft** wird ein tüchtiger Hausbursche gesucht, der die im Geschäft vorkommenden Arbeiten kennt. Nachzufragen **Amalienstraße 24 im Baubüreau im Hof.**

**Ein fleißiger Hausbursche**  
in ein Gasthaus auf 1. April gesucht durch das **Büreau Höfler,** Durlacherstraße 69.

**Monatsfrau-Gesuch.**  
\* Eine ehrliche, fleißige Monatsfrau wird gesucht. Wo? zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**Ein ehrfamer Mann,**  
Maler, welcher aus Gesundheitsrücksichten vom Geschäft abziehen muß, sucht in einem **andern Geschäft** auf leichter Arbeit unter bescheidenen Ansprüchen **Unterkommen.** Zu erfragen **Bürgerstr. 8, part.**

**Stellen suchen sofort:**  
ein Privatmädchen, Lohn 36 M. im Vierteljahr, 2 Zimmermädchen für Wirtschaften oder Private, welche serviren können; ebenso **finden 2 Mädchen** für Wirtschaftsküche, Lohn 20 M. per Monat, Stellen. **Kellnerinnen suchen und finden Stellen.** Näheres **Kaiserstraße 20 bei Frau Kuppinger.**

**Junge, tüchtige Verkäuferin,**  
welche gegenwärtig in einer Mehlerei (Wurstauschnitt) thätig ist, sucht per 15. März oder später ähnliche Stellung. Offerten unter Nr. 1862 an das Kontor des Tagblattes erbeten. \*

**Ein Mädchen,**  
welches etwas kochen kann, sucht auf sofort Stelle, am liebsten zu 2 älteren Leuten oder bei einer Dame. Zu erfragen im **Trompeter von Säckingen,** Kaiser-Allee 9. \*

# Eine perfekte Köchin

sucht zum 1. April Stelle in seines Herrschaftshaus. Offerten unter Nr. 1844 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Ein fleißiges Mädchen**  
sucht eine bessere Stelle auf 1. April: **Westendstraße 7 im 2. Stock.**

**H. Büffetmädchen**  
(Birhtochter) sucht Stelle durch das **Büreau Höfler,** Durlacherstraße 69.

**Ladenstelle-Gesuch.**  
\* Ein Mädchen aus guter Familie sucht Anfangsstelle in einem feinen Laden; Konditorei od. Blumenladen bevorzugt. Offerten unter Nr. 1857 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Lehrstelle-Gesuch.**  
\* Für ein 15jähriges Mädchen wird eine **Lehrstelle** gesucht in einem Laden. Stickeriegeschäft bevorzugt. Gesl. Offerten mit Bedingungen unter Nr. 1868 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Welche edel denkende, kinderlose Familie**  
oder alleinstehende Dame würde ein junges, mittelloses, talentvolles Mädchen zu etwas ausbilden lassen gegen spätere Zurückzahlung. Gesl. Offerten unter M. S. 100 hauptpostlagernd erbeten. \*

**Beschäftigungs-Gesuche.**  
\* Eine **Büglerin** sucht Beschäftigung in und außer dem Hause. Auch wird von einer **Washfrau** die Wäsche zum Bügeln angenommen. Näheres **Waldbornstraße 4 im 2. Stock, Seitenbau.**

**Junger Pianist**  
(Klavierspieler) sucht sofort Beschäftigung. Offerten unter Nr. 1867 an das Kontor des Tagblattes erbeten. \*

**Küchen-Mushilfe.**  
\*2.2. Ein durchaus tüchtiger, erfahrener Koch empfiehlt sich den Herren Wirthen bei Bedarf als **Mushilfe.** Dejeuners, Diners und Soupers werden auf das Pünktlichste und Feinste ausgeführt. Näheres **Georg-Friedrichstraße 11 im 5. Stock** und **Kaiserstraße 195 im Laden des Herrn C. Wohl.**

**Ein kleiner Betrag Geld**  
wurde **gefunden.** Näheres **Schwanenstraße 22, parterre.**

**Verlaufen.**  
\* Eine sehr große, grüne **Schnauzerhündin**, auf den Namen „Eier“ hörend, ist entlaufen. Abzugeben gegen Belohnung: **Blumenstraße 17.**

**Bernhardinerhund verlaufen,**  
auf „Zampa“ hörend, weiß, mit gelbem Kopf und Fleck auf dem Rücken, Steinbach-Maulkorb und Halsband. Gegen Belohnung abzugeben: **Kaiserstraße 229 V bei Gerasch.**

**Haus-Verkauf.**  
2.1. Ein gut rentirendes Haus mit **Laden** und **Garten**, in der **Kaiser-Allee** gelegen, ist preiswerth zu verkaufen. Offerten unter Nr. 1858 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Haus-Verkauf.**  
\* In schönster freier Lage vor dem **Durlacherthor** ist ein vierstöckiges, massiv gebautes Eckhaus unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Bei größerer Anzahlung **Selbstkostenpreis.** Offerten erbeten unter Nr. 1855 an das Kontor des Tagblattes.

**Haus-tausch.**  
\* Gegen ein neues, gut rentables Haus in **Durlach** wird ein nicht so großes **Privathaus** hier zu tauschen gesucht. Es können noch einige **Tausend Mark** aufbezahlt werden. Offerten von **Selbstreflektanten** unter Nr. 1854 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Verkaufs-Anzeigen.**  
\* Eine **Singer-Fußbetriebmaschine** neuester Construction ist unter **Garantie** billig zu verkaufen: **Blumenstraße 4.**

\*3.1. **Kaiser-Allee 71** ist ein noch beinahe neues **Damen-Rad** billig zu verkaufen. Näheres daselbst in der **Wirtschaft.**

Ein gebrauchtes gutes **Bett**, sowie ein **älterer Herd** sind billig zu verkaufen: **Werberstraße 48 im 3. Stock.**



\* Getragene aber noch gut erhaltene **Uniformstücke** (Ueberrock, Waffenröcke und Beinleiber) für Infanterie werden billig abgegeben: Waldstraße 60, 1 Treppe.

\* Gut erhaltenes, zweiflamiges **Gasherdchen** (Junfer & Ruh) nebst Console, 2 **Rohrstühle**, **Bodenläufer** und schwarzer **Gehrock** mit **Hose** sind billig abzugeben. Näheres im Kontor des Tagblattes.

\* Eine Kommode, 1 kleine Waschkommode, 1 Mainzer Bettstatt mit Koft u. Matraße, 2 Mainzer Bettstätten, 1 Küchenschrank, 1 Bügelplatte, Nußbaum mit 2 Böckchen, 1 Waschtuber, 1 starkes Wägelchen zum Waschen oder Markt fahren zu verkaufen: Gartenstraße 2 III.

**Zu verkaufen**

ein **Schreibtisch** (Nußbaum, massiv) wegen Abreise billig: Amalienstraße 19 im 3. Stock.

\*2.2. Ein gut erhaltener zweiflügeliger

**Sportwagen**

ist zu verkaufen: Hirschstraße 46, 3. Stock.

**Kinderswagen,**

fast neu, wird billig abgegeben: Schützenstraße 16 im Hinterhaus, parterre.

**Kindersitzwagen**

mit Gummireifen ist zu verkaufen: Herrenstraße 89 im 1. Stock. \*2.1.

**Kindersitzwagen,**

ein noch gut erhaltener, ist billig zu verkaufen: Hirschstraße 35, Hinterhaus.

\*2.1. Ein noch fast neuer

**Kindersitzwagen**

ist billig zu verkaufen: Durlacher Allee 32, 4. Stock links.

\* Ein gut erhaltener

**Kindersitzwagen**

ist billig zu verkaufen: Kapellenstraße 52, 3. Stock.

**Herren-Rad, Damen-Rad**

mit **Glockenlager**, erstklassiges Fabrikat, tadellos erhalten, sind billig zu verkaufen: Westendstraße 61, 2. Stock. 2.1.

**Pritschenwagen.**

\*3.1. Ein **Einspänner-Pritschenwagen** mit Federn, 30 Ctr. Tragkraft, sehr gut erhalten, und ein ditto ohne Federn sind billig zu verkaufen bei **Im. Bauer**, Schmiedemeister, Sternbergstraße 8.

**Zu verkaufen.**

\* Ein **Theobald** und ein **Nibellirinstrament**: Werberstraße 60, 2. Stock links.

**Für Gartenfreunde.**

Zwei Prachtexemplare **Nucuba** (Freilandpflanzen) sind zu verkaufen: Bismarckstraße 41.

**Rassenhunde.**

\* Ein **Bernhardiner**, Rübe, unbestechlich, Preis 70 M.; ein **Leonberger** 50 M.; zwei **Stuttgarter Rattenfänger**, große Rasse, 30 M.; zwei **Zwerg-rattler** 20 M.; ein **Dachs**, schwarz mit braun, 10 M.; ein **Fox-terrier**, Rübe, 20 M. Suche **trockenes Brod** zu **Hundefutter** zu kaufen.

Die Hundebandlung

**Emil Rupp,**

Kapellenstraße 42.

Nehme auch Bestellungen zum **Waschen, Scheeren** und **Coupien** an. D. D.

**Haus zu kaufen gesucht.**

\* Ein rentables Haus mit gut gehendem Spezereigeschäft wird mit einer Anzahlung von 12 000 bis 15 000 M. zu kaufen gesucht. Näheres durch **C. Dieb**, Douglasstraße 12.

**Haus-Kauf.**

\*3.1. Ich wünsche ein Haus in Karlsruhe einzutauschen gegen ein Baugelände, welches ich in Freiburg beise. Offerten erbeten sub **M. 1** postlagernd Freiburg i./Br.

**Kauf-Gesuch.**

\* Ein **Blumentisch** und drei bis vier **Lehnstühle** zu kaufen gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**Aushängelasten,**

gut erhalten, ca. 80 cm lang, 60 cm breit, zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1863 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Fenster-Gesuch.**

Drei Stück **zweiflügelige Fenster**, 1,70—1,80 m hoch, etwa 1,05 m breit, oder 2 Stück je 1,50—1,55 m breit, gut erhalten, per sofort zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe bittet man unter Nr. 1856 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Gründlichen Klavierunterricht**

per Stunde 75 Pfg. erteilt Pianist. Baldgefl. Offerten unter Nr. 1866 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Musiklehrerin,**

conservatorisch gebildet, empfiehlt sich zur gründlichen Ertheilung des Klavier-Unterrichts. Näheres Erbprinzenstraße 40, 3. Stock. \*3.1.

**Rotwein**

als Ersatz für **Bordeaux** empfehle ich meinen 36.31.

**Portugieser mit Spanier**

verschnitten im Faß per Liter 50 Pfg., offen 60 Pfg.

**J. Bausback, Weinhandlg.,** Amalienstr. 53. Telefon 1468.

Einen großen Posten 2.1.

**Mirabellen**

neuer Conservirung in Dosen

2 Ltr.	1 Ltr.	1/2 Ltr.
M. 1.40,	75 Pfg.	40 Pfg.

empfehlen

**B. Merkle, Großh. Hoflieferant.**

**Hochfeinste Silber-Neinetten-Aepfel,**

25 Pfd. netto franco geg. Nachnahme **M. 6** vers. **Pench, Gärtner, Neustadt a. S.**

**Steierische Pouarden,**

junge Hahnen,

junge Enten,

**französischer Kopfsalat**

heute eintreffend bei

**B. Merkle,**

Großh. Hoflieferant.

**Pommer'sche**

**Landleberwurst**

frisch eingetroffen bei

**B. Merkle,**

Großh. Hoflieferant.

**Stockfische,**

frisch gewässert empfiehlt

**L. Dörflinger.**

**A. L. Beck,** Kaiserstraße 150, Telephon 335,



empfehlen täglich frische

holl. **Angelschellfische**, **Cabeljan**, **Rothzungen**, **Zander**, **Rheinsalm**, **Norweger Salm**, frisch gewässert **Stockfische**.

**Süße holl. Bratbückinge**, 3 Stück 10 Pfg.

**Junge Hahnen**, **Capannen**, **Poularden**.

**Neue Malta-Kartoffeln**, **Teltower Rübchen**.

**Aecht russischen Caviar**.

**Geräuch. Aal**, **Lachs**, **Bücklinge**, **Sprotten**, **Lachsforellen** etc. etc.

**Delikatesen**.

**Deutsches „Corned-Beef“**.

**Holländer Schellfische**, **Stockfische**, frisch gewässert, empfiehlt

**B. Merkle, Großh. Hoflieferant.**

**Kulmbacher Bier (Beckbräu)**

empfiehlt in ganzen und halben Flaschen

**J. Burkhardt,** Friedenstraße 11.

27.1. **Aalener Union-Wichse** ist und bleibt die beste. In blau-weißen Dosen, überall erhältlich.

**Kachel-Ofen.**

Unterzeichneter bringt sein reiches Lager **Kachel-Ofen** in allen Farben und Heizarten zu billigen Preisen in empfehlende Erinnerung.

Neueste **Frische Kachel-Ofen** schon zu 35 Mk. NB. Reparaturen an Herden und Ofen werden schnell besorgt.

**W. Leicht, Ofengeschäft,** Karlsgrafenstraße 43.

**Das bedeutendste**

Werk zur Lebensgeschichte des Großherzogs von Baden sind die „**Neden u. Kundgebungen 1852/96**“ hgg. von Dr. Krone. Fein gebunden M. 7.50 — Verlag **Paul Wackel, Freiburg i. Br.** 8.3.



## Gesangbücher

in grösster Auswahl von den einfachsten bis feinsten Einbänden, wie Extra-Anfertigung mit Monogramm und ächten Silberbeschlägen empfiehlt 4.3.

**C. Feigler,**  
Grossherzogl. Hoflieferant.

5.1.



Vereinigte  
Chocoladefabriken  
**Moser-Roth**  
Kgl. Hoflieferanten, Stuttgart.  
Portionen-  
**Cacao**  
mit Zucker. Praktisch.  
In festen Tabletten. Billig.




2.1.

Für  
**Confirmanden!**  
Reichhaltigstes Lager  
in  
**Spazier-  
stöcken.**  
**Friedrich Weber,**  
Drechsler,  
207 Kaiserstrasse 207.

## Trauer-Hüte,

beständig grosses Lager in

**Rund, Capote und Toque,  
Schleier, Hut- und Armflor.**

**L. Ph. Wilhelm,**

Kaiserstrasse 205.

12.1.



Soeben traf bei uns ein:

**Grossherzog Friedrich  
von Baden** 2.2.

als Landesherr u. Deutscher Fürst  
von  
**Alfred Dove.**

Preis Mk. 1.20.

Die vorliegende Lebensbeschreibung ist mit Benutzung der bisher geheimen Akten des Grossh. Familien- und Generallandesarchivs bearbeitet.

**Müller & Gräff.**

## ✂ Bügelfohlen ✂

chem. rein, an Wiederverkäufer jedes Quantum zum billigsten Preise.

**Kiefer & Streiber,**

6.1. Linkenheimerstr. 15.

(Aus der Karlsruder Zeitung.)

### Amtliche Mittheilungen.

Seine Königl. Hoheit der Grossherzog hat u. unter dem 27. Februar d. J. gnädigst geruht, den Postsecretär Ernst Graf aus Brödingen zum Oberpostdir. Landessecretär bei der Kaiserlichen Oberpostdirektion Rossau zu ernennen.

## Frühjahrs- u. Sommer-Saison

Wir beehren uns ergebenst anzuzeigen, daß für die die neuesten Stoffe, nur bestes in- und ausländisches Fabrikat, in großer Wahl eingetroffen sind.

Billigste Preise und beste Ausführung  
allgemein bekannt.

## Spiegel & Wels,

Kaiserstrasse 76, Marktplatz.

Telephon 1207.

### Sttlingen.

Altrenommirte Weinwirthschaft

**„Engel“**, Kronenstrasse,  
empfiehlt ihre  
reichassortirte Weinfarte  
nebst guter Küche

5.1. und ladet höflichst ein  
**Geo Weininger, Besitzer.**

### Grossherzogliches Hoftheater.

Freitag den 7. März. Abtheilung C (graue Abonnementskarten). 42. Abonnements-Vorstellung. (Mittel-Preise.) **Die Favoritin.** Oper in 4 Akten nach dem Französischen des Scribe. Musik von G. Donizetti. Anfang 7 Uhr. Ende nach 1/2 10 Uhr.

Samstag den 8. März. Abtheilung A (rothe Abonnementskarten). 43. Abonnements-Vorstellung. (Kleine Preise.) **Rosmersholm.** Schauspiel in 4 Akten von Henrik Ibsen. Deutsch von A. Zim. Anfang 7 Uhr. Ende nach 1/2 10 Uhr.

Sonntag den 9. März. Abtheilung B (gelbe Abonnementskarten). 44. Abonnements-Vorstellung. (Mittel-Preise.) **Till Eulenspiegel.** Volksooper in 2 Theilen und einem Nachspiel, frei nach Johann Fischarts „Eulenspiegel Reimensweis“ von E. R. von Reznicek. Anfang 1/2 7 Uhr. Ende 10 Uhr.

Donnerstag den 20. März. 20. Vorstellung außer Abonnement. (Erhöhte Preise). Einmaliges Gastspiel des Herrn Constant Coquelin (dem Aelteren) mit seiner französischen Gesellschaft vom Theater de la Porte St Martin in Paris. **Cyrano de Bergerac.** Comédie en 5 actes de Edmond Rostand. Abonnementvorrecht Dienstag den 11. März, 3 bis 5 Uhr Nachmittags, Reihenfolge C A B.

Allgemeiner Vorverkauf von Mittwoch den 12. März, Vormittags 9 Uhr, an.



## Eis.

3.3. Eine hiesige Brauerei hat täglich ungefähr **100 Centner Eis** abzugeben. Liebhaber wollen sich gefl. unter Nr. 1697 im Kontor des Tagblattes melden.

Vor einigen Tagen hat eine Vorstandssitzung des unter dem Protektorate Seiner königlichen Hoheit des Großherzogs stehenden „Karlsruher Reiter-Vereins“ hier selbst stattgefunden, wobei der diesjährige Renntag auf Sonntag den 25. Mai festgesetzt worden ist. Die Rennen finden von diesem Jahr ab auf den Wiesen bei Klein-Müppurr, und zwar südlich des Rangir-Bahnhofes statt, nachdem es dem Verein Dank dem Entgegenkommen der Großherzoglichen Domänen-Verwaltung gelungen ist, einen der Residenzstadt Karlsruhe würdigen ständigen Rennplatz dafelbst zu gründen, an dessen Anlage schon seit mehreren Monaten gearbeitet wird.

Die Beteiligung an den Rennen dürfte eine sehr rege werden, da Seine königliche Hoheit der Großherzog die Gnade gehabt haben, wiederum huldvollst 2 Ehrenpreise in Aussicht zu stellen, und zwar für das „Großherzog-Friedrich-Rennen“ und das „Offizier-Jagd-Rennen“, weil ferner 2 Gönner des Vereins ebenfalls 2 Ehrenpreise in Aussicht gestellt haben, und weil die Geldpreise seitens des Vereins ganz erheblich erhöht worden sind. So wurde z. B. das „Großherzog-Friedrich-Rennen“ mit 1300 Mark dotiert.

Bekanntlich ist in dem benachbarten Mannheim das Interesse für den Rennsport sehr rege und in den weitesten Schichten der Bevölkerung verbreitet, und ist es dort hierdurch gelungen, die Rennen auf eine hohe sportliche Stufe zu bringen. Es wäre im Interesse einer Entwicklung dieses schönen sportlichen Vergnügens in unserer Residenzstadt sehr erwünscht, wenn ein gleiches Interesse auch von der Einwohnerschaft von Karlsruhe entgegengebracht würde, und darf dies vielleicht jetzt um so eher erwartet werden, als es nimmehr gelungen ist, einen brauchbaren und dabei landschaftlich schön gelegenen ständigen Rennplatz zu gründen. Sehr erfreulich wäre es, wenn Bürger, welche den sportlichen Vergnügungen Interesse entgegenbringen und denen die Weiterentwicklung dieser Bestrebungen an hiesigem Ort am Herzen liegt, ihr Interesse durch Erwerbung der Mitgliedschaft des Karlsruher Reiter-Vereins betätigten. Die Mitgliedschaft kostet 12 Mark pro Jahr, und berechtigt bei den Rennen zum freien Zutritt zur Tribüne und zum Sattelplatz sowohl für das Mitglied wie für 1 Familienmitglied und zum Erwerb weiterer Tageskarten zum Rennen zu erheblich ermäßigten Preisen. Alle Mitteilungen des Vereins, desgleichen die Uebersendung der Rennpropositionen und der Rennprogramme erfolgt an die Mitglieder gratis und portofrei.

Anmeldungen behufs Erwerb der Mitgliedschaft sind zu richten an das Sekretariat des Karlsruher Reiter-Vereins, Stefanienstraße 94.

### Standesbuch-Auszüge.

#### Eheaufgebote:

5. März. Leopold Nagel von Hochstetten, Tagelöhner hier, mit Brigitta Dammmaier von Darlanden.  
 5. „ Wilhelm Klinger v. Heilbronn, Schreiner hier, mit Elisabeth Scherer Wittve von Model.  
 5. „ Martin Böh von Aglasterhausen, Kaufmann hier, mit Christina Kuhlband von Grödingen.  
 5. „ Hans Weber von hier, Metalldreher hier, mit Anna Westermann v. Müppurr.  
 5. „ Gottlob Finkebeiner von Huzenbach, Schneidermeister hier, mit Johanna Rath von Pfalzgrafenweiler.  
 5. „ Adolf Kiefer von Knielingen, Tagelöhner hier, mit Emilie Kieg von Gannstatt.  
 5. „ Franz Lindheimer von Achern, Metallschleifer hier, mit Karolina Schill von Wiesenthal.  
 5. „ Karl Bücklin von hier, Färber hier, mit Emilie Bender von Staufenberg.

#### Geburten:

28. Febr. Auguste Magdalene Fanny, Vater Hermann Steinbrunn, Werkführer.  
 3. März. Ferdinand Eduard, Vater Karl Friedrich Wächter, Spejereihandler.  
 4. „ Alfred Oskar Willy, Vater Emil Merk, Gärtner.  
 5. „ Jakob, Vater Johann Jakob Frevel, Zimmermann.  
 5. „ Robert Albert, Vater Ludwig Walter, städt. Straßenwart.

#### Todesfall:

5. März. Wilhelm Kaufmann, Tagelöhner, ein Ehemann, alt 63 Jahre.



## Konfirmanden-Uhren

in Gold-, Silber- und Stahl-Gehäuse  
mit ausgedehnter Garantie zu billigsten Preisen.

### C. Reinholdt Sohn,

Grossh. Hof-Uhrmacher,  
Kaiserstrasse 179 a, Ecke Herrenstrasse.  
Telephon 1217. 2.1.

4.2.

Bitte, nicht zu übersehen.

Zu den bevorstehenden Festlichkeiten empfiehlt sich  
die Kunst- und Handelsgärtnerei

von

## N. E. Reiniger,

Lameystraße 23,

im Anfertigen von Guirlanden zu billigsten Preisen.

Lieferungen von blühenden Pflanzen jeder Art.

Uebernahme ganzer Arrangements.

Bei Bestellungen, welche vor dem 20. d. M. einlaufen, extra Preise.

Achtung.

## Karlsruher Möbeltransport und Expres-Compagnie

übernimmt Stadumzüge mit Möbelwagen die Fuhre von 15 Mark an, sowie Umzüge nach auswärts mit Möbelwagen (bis zu 10 1/2 Meter Länge) zu billigsten Preisen.

### Zur Rückladung sind verfügbar:

von Karlsruhe:

- 1 Möbelwagen nach Bruchsal,  
1 Möbelwagen nach Konstanz,  
2 Möbelwagen nach Saarbrücken,  
1 Möbelwagen nach München.

nach Karlsruhe:

- 1 Möbelwagen von Lahr,  
1 Möbelwagen von Heidelberg,  
1 Möbelwagen von Freiburg,  
1 Möbelwagen von Frankfurt.

225 Bureau Kaiserstraße 225.

## Andachtsbuch für Konfirmanden

und für das christliche Haus.

Nach dem Entwurf und im Auftrag

**J. K. H. der Großherzogin Luise von Baden**

zum Theil aus Original-Beiträgen mehrerer hervorragenden Geistlichen

zusammengestellt und bearbeitet durch

**Hofdiakonus Fischer.**

Preis: hübsch gebunden **Mk. 6.—.**

Dieses Buch hat den Zweck, den Konfirmanden und deren Familien häusliche Erbauung zu bieten in der Zeit des Konfirmanden-Unterrichtes und der Konfirmation, aber auch über die letztere hinaus in's Leben ein Wegweiser zu werden.

Karlsruhe.

Chr. Fr. Müller'sche Hofbuchhandlung.



# Aecht Holländer Importen,

vorzüglich milde Qualitätscigarre,

empfehlenswert Mk. 6.25, 7.50, 9.—, 10.— per Hundert,

**V. Merkle, Grossh. Hoflieferant.**

## Sei getreu!

Auszug aus dem im Auftrag  
**J. K. S. der Großherzogin Luise von Baden**  
 unter Mitwirkung mehrerer Geistlichen durch Hofdiakonus **Fischer** bearbeiteten  
**Andachtsbuch für Konfirmanden und für das christliche Haus.**  
 Karlsruhe.

Chr. Fr. Müller'sche Hofbuchhandlung.  
 6 1/2 Bogen. — Preis gebunden M. 1.—.

Zu haben in jeder Buchhandlung.

## Statt besonderer Anzeige.

Tiefbetäubt die Mittheilung, daß gestern, den 5. März, Abends  
 11 Uhr, unsere Gattin und Mutter

## Emma von Struve

plötzlich sanft entschlafen ist.

Karlsruhe, den 6. März 1902.

**Otto v. Struve und Tochter Eva.**

Bestattung: Sonntag den 9. März, Vorm. 12 Uhr, von der  
 Friedhofkapelle aus.

## Dankagung.

\* Für die uns beim Ableben unseres theuren Vaters, des Herrn

## Hermann Ettlinger

so vielseitig kundgegebene Theilnahme sprechen wir auf diesem Wege unseren  
 wärmsten Dank aus.

Die trauernden Kinder.

## Alte Brauerei Fels, Kronenstr. 10. Heute wird geschlachtet.

### Fremde

übernachteten vom 4. bis 5. März.

**Hotel Tannhäuser.** Fr. Rapp, Priv. v. Stuttgart. Sommer, Hüber, Kf., u. Schlegel, cand. jur. v. Mannheim. Meiser, Kaufm. v. Koblenz. Blumberg, Kfm. v. Waldbrunn.

**Hotel Viktoria.** Baronin v. Fürst v. Niederbronn. Dr. Jung, Prof. v. Gießen. Dr. Hauser, Arzt v. Meßkirch. Dr. Zermelo, Arzt v. Göttingen. Dr. Dorn, Dir., Blumhardt, Refrend., u. Mayer, Zeitungs-Corresp. v. Stuttgart. Krafft, Gutshof v. Schallstadt. Steinmeyer, Fabr. v. Nürnberg. Anser u. Schnitzer, Kaufm. v. Berlin. Schaffner, Kfm. v. Mainz. Petroff, Kaufm. v. Helmbrecht. Janson, Fabr. v. Mannheim. Walther, Kaufm. von Reichenbach. Köhler, Kaufm. v. Frankfurt. Jonas, Kfm. v. Geln. Böhig, Kaufm. von Düsseldorf. Krause, Oberleutn. v. Göttingen.

**Hotel Weiß.** Schwarz, Kfm. v. Cannstatt. Fr. Breitenstein, Priv. v. Heidelberg. Schmidt, Kaufm. v. Remscheid. Bayer, Kaufm. v. Freiburg. Fr. Scherb, Buchhalterin v. Colmar. Friedel u. Fr. Jaeschke, Priv. v. München. Ebbede, Kaufm. v. Frankfurt. Glatz, Geschäftsführer v. Antwerpen. Bell, Reif. v. Geln. Lus, Rechtspraktikant v. Mannheim.

**König von Preußen.** Göy u. Schmalz, Reif. v. Mülhausen. Reilbach, Priv. v. Ruppach. Grösch, Händler v. Dalsferden. Fr. Bunsch, Zimmermädchen v. Bernersbach. Frey, Jäger v. Lahr.

**König von Württemberg.** Lang, Priv. von Freiburg. Weibert, Kfm., u. Schappel, Kfm. m. Frau v. Stuttgart.

**Raffauer Hof.** Wertheimer, Kfm. v. Klippenheim. **Rußbaum.** Beringer, Fabr. v. St. Blasien. Hof, Deponom von Rastatt. Kartes, Deponom von Müllingen. Bohn, Kfm. v. Göttingen.

**Park-Hotel.** Legenbecker, Insp. von Heidelberg. Herrmann, Priv. m. Sohn v. Ludenwalde. Frau Oberamtmannd. Kochbühler v. Weinheim. Müller, Ing. von München. Wils, Bauwerksmtr. v. Hechingen. Braunwarth, Archt. v. Müllingen. Oppenheimer, Kfm. von Kaiserslautern. Rebstock, Kfm. v. Mosfeld. Ulmer, Kfm. v. München. Hempel, Kaufm. v. Mainz. Schütterle, Kfm. v. Lahr. Brandos, Kaufm. v. Stuttgart. Bloch, Kaufm. v. Sulzburg. Reinecke, Kfm. v. Leipzig. Seeger, Kfm. v. Dettlingen. Rechenmacher, Kfm. v. Darmstadt. Beer, Kfm. v. Nürnberg.

**Prinz Max.** Kap, Kfm. v. Mannheim. Rais u. Kahn, Kaufm. v. Mülhausen. Koll, Oberleutn. von Donaueschingen. Fischer, Levy u. Häberle, Kf. v. Berlin. Bullow, Pensionär v. Straßburg. Weil, Kfm. v. Müllingen. Schmidt, Kaufm. v. Dresden. Haag, Kfm. v. Stuttgart. Mutter, Kfm. v. Lahr. Treiber, Kfm. v. Emmendingen.

**Reichspost.** Reifner, Kfm. v. Solingen. Graf, Kaufm. v. Böhlingen. Fischer, Hausdiener v. Müllingen. Böh, Kfm. v. Sulzbach. Frau Buschweiler v. Freiburg. Göttinger, Schenkelner v. Schillersdorf.

**Rose.** Wehger, Wirth v. Straßburg. Koder, Kfm. m. Frau v. Zürich. Schläger, Kfm. v. Mannheim.

**Rothes Haus.** Gunders, cand. jur. v. Stühlingen. König, cand. jur. v. Sasbach. Fries, cand. jur. von Grünsfeld. Bach, Dr. med. v. Bad Gm. Straub, Cond., Frau Straub, u. Wohlschlegel, Maurermeister von Thingen. Kämmerling, Gen.-Agent v. Mannheim. Arsmann, Kfm. v. Geln.

**Schloß-Hotel.** Schaaß, Priv. v. Heidelberg. Sommer, Kfm. v. Frankfurt. Dr. Möhlmann v. Freiburg.

**Schwarzer Adler.** Wiltor, Händler v. Nürnberg. Mayer, Gerbereibes. v. Kusel.

**Waldhorn.** Wiedehuber, Monteur von Landau. Rizer, Kellner v. Ulm. Kulma, Kfm. v. Breslau.